

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die alt-katholischen Gemeinden nicht einfach Gelder einheben, um Schätze zu sammeln, sondern lediglich und ausschließlich die zur Erhaltung und Festigung der Gemeinden erforderlichen Mittel auf absolut freiwillige und ganz der Einsicht und dem Können des Einzelnen überlassende Art und Weise aufzubringen suchen, unter sich, durch sich und für sich selbst!

Und was wird von Euch Alt-Katholiken sonst noch verlangt und erwartet? Daß Ihr Alle dem jeweils an Euch gerichteten Rufe seitens des Kirchenvorstandes und der Ortsgruppenleitung des Vereines, beziehungsweise der Frauenvereinsleitung, wenn nur irgend möglich und Euch Eure Berufspflichten daran nicht hindern, freimütig Folge leistet, insbesondere, daß Ihr bei den **Gemeindeversammlungen** alljährlich möglichst vollzählig erscheint, ebenso bei allen Versammlungen und Veranstaltungen des Vereines, um durch Euer Kommen und durch Eure Mitarbeit gemeinsame Arbeit zu leisten. Es wäre ganz verfehlt, in dem Kirchenvorstand und dem Vereinsausschusse Vollzugsorgane zu erblicken, die nach Gutdünken handeln, wogegen dieselben vielmehr dazu da sind, den Willen der **gesamten** Gemeinde, beziehungsweise den Willen der Vereinsmitglieder im Rahmen der Gemeindeordnung und der Vereinsstatuten zuständigen Ortes zu vertreten und zum Durchbruche zu verhelfen; die Gemeinde- und Vereinsfunktionäre sind also nichts anderes als ein Ehrenamt ausübende, sonst aber mit allen übrigen in Bezug auf Pflichten und Rechte gleichstehende Altkatholiken, die allerdings durch ihr Ehrenamt die damit verbundene Verantwortung für die Aufrechterhaltung der notwendigen Ordnung in der Gemeinde und im Vereine zu tragen haben. Niemals wird der Kirchenvorstand oder die Vereinsleitung, ohne darüber Rechenschaft geben zu können oder die Verantwortung hierfür tragen zu können, etwas durchzuführen vermögen, alles wird vielmehr durch gemeinsame Arbeit zu leisten sein und deshalb kommet stets, wenn Ihr gerufen werdet. Und wenn Alle ihre Pflicht tun, Jeder auf seinem Platze, Jeder nach seinem Können, seiner Veranlagung, dann, Alt-Katholiken der Linzer Gemeinde, werdet Ihr im zwölften Bestandsjahre den Euch zur großen Ehre und Freude gereichenden Beweis erbracht haben, eine Muttergemeinde von vollster Ordnung, Kraft und gesundem Leben zu sein; ein Ansporn für unsere Nachbargemeinden und dadurch zum Segen und zum Wohle unserer gesamten Volkskirche werdend! Zwölf Jahre alt-katholische Filialgemeinde Linz! Zu einem Zeitpunkte, wo wir die denkbar größten Umwälzungen auf politischem und wirtschaftlichem Gebiete in der Weltgeschichte miterleben. Und trotz dieser kolossalen Umwälzungen und Veränderungen im öffentlichen Leben ist es für uns Alt-Katholiken eine überaus erfreuliche Tatsache, feststellen zu können, daß wir unsere programmatischen Grundsätze der Weltanschauung unserer alt-katholischen Kirche, dieser seit jeher freiheitlichst gewesenen Volkskirche, nicht zu ändern und auch nicht den neuen Zeitverhältnissen politischer Freiheit erst anpassen müssen, um nicht mit ihr in Konflikt oder Rückständigkeit zu kommen. Nur Eines steht uns bedor: Kampf und nochmals Kampf! Und da heißt es: Alt-Katholiken! Seid wachsam! Seid bereit jederzeit, wenn der Ruf an Euch ergeht, am Platze zu sein! Der Verein der Alt-Katholiken und deren Ortsgruppen werden eine außerordentliche Kraftprobe zu bestehen haben, von welcher der Beweis zu bringen abhängen wird, daß unsere alt-katholische Weltanschauung nicht nur in die angebrochene Zeit der Völkerbefreiung hineinpaßt, sondern auch diese belebend, beseuernd zur Erkämpfung der restlosen Befreiung auch auf religiös-kulturellem Gebiete fähig ist. Zu diesem überaus schwerem Kampfe gehören aber ganze Männer, beherzte Frauen, unbeugsame Charaktere, aufrechte, überzeugte Alt-Katholiken!

Dieser Kampf wird uns keinesfalls erspart bleiben, um weiterleben zu können als Altkatholiken, als freie Männer und Frauen, und wird nur die Wahl offen bleiben: Entweder im Kampfe zu siegen, um stärker, gefestigter daraus hervorzugehen, oder in Ehren zu unterliegen. Aber daß wir nicht unterliegen und nicht das sonst zu erwartende Loß auf uns nehmen müssen,